

Samstag, 22. Oktober 2016

9.00-12.00: Nähe und Ferne

Brigitta Mader, Wien
Anton Prokesch von Osten als „Geburtshelfer“ der k.k. Zentralkommission für Denkmalpflege in Wien

Florian S. Knauß, München
Anton Prokesch von Osten und Ludwig I. von Bayern

Ariadni Moutafidou, Thessaloniki
Anton Prokesch von Osten in Griechenland. Philhellenismus, Absolutismus und Europapolitik

Daniel Modl & Claudia Ertl, Graz
Hellas – Traum und Wirklichkeit. Anton Prokesch von Osten im Kontext prominenter Griechenlandreisender

12.00-13.00: Mittagspause

ab 13.00: Optionales Rahmenprogramm

Besuch des Archäologiemuseums des Universalmuseums Joanneum in Schloss Eggenberg
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz

Kontakt

Karl Peitler
Abteilung Archäologie & Münzkabinett
Universalmuseum Joanneum
Schloss Eggenberg
Eggenberger Allee 90
8020 Graz
T +43 (0)664/8017-9522
prokesch@uni-graz.at

Elisabeth Trinkl
Institut für Archäologie
Karl-Franzens-Universität Graz
Universitätsplatz 3/II
8010 Graz
T +43 (0)316/380-2387
prokesch@uni-graz.at

Universalmuseum
Joanneum

URANIA
Bildung bewegt

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



Internationales Symposium

Anton Prokesch von Osten Sammler, Gelehrter und Vermittler zwischen den Kulturen

Veranstaltet von der Abteilung Archäologie & Münzkabinett
des Universalmuseums Joanneum, dem Institut für
Archäologie der Karl-Franzens-Universität Graz und
der Österreichischen Urania für Steiermark

Donnerstag, 20. – Samstag, 22. Oktober 2016

Tagungsprogramm

Kunsthhaus Graz, Space04, Lendkai 1, 8020 Graz

Donnerstag, 20. Oktober 2016

08.00–10.00
Registrierung

10.00–10.30
Wolfgang Muchitsch, Direktor des Universalmuseums Joanneum
Lukas Meyer, Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
Hannes Galter, Direktor der Österreichischen Urania für Steiermark
Begrüßung

Elisabeth Trinkl & Karl Peitler
Organisatorische Vorbemerkungen

10.30-12.00: Wissenschaft und Kennertum I

Harald Heppner, Graz
Anton Prokesch von Osten und die zeitgenössische wissenschaftliche Szene

Hannes Galter, Graz
Frühe steirische Orientalisten: Josef Hammer-Purgstall und
Anton Prokesch von Osten

12.00-14.00: Mittagspause

14.00-18.00: Wissenschaft und Kennertum II

Ernst Czerny, Wien
Anton Prokesch von Osten und sein Beitrag zur frühen Ägyptologie

Edith Bernhauer & Patrick Brose, München
Graf Anton Prokesch von Osten und das Land am Nil

Hans Taeuber, Wien
Der Beitrag Anton Prokeschs von Osten zur Epigraphik

Kaffeepause

Karsten Dahmen, Berlin
Die Münzsammlung des Grafen Prokesch von Osten in Berlin

Christian Schinzel, Winterthur
„Da uns gleiche Lust und gleicher Eifer für die numismatischen Denkmale längstvergangener Zeiten verbindet“ – Der Briefwechsel zwischen Anton Prokesch von Osten und Friedrich Imhoof-Blumer

Nikolaus Schindel, Wien & Karl Peitler, Graz
Anton Prokesch von Osten und die islamische Münzsammlung des Universalmuseums Joanneum

19.00: Abendempfang in der Needle des Kunsthauses Graz
Lendkai 1, 8020 Graz

Freitag, 21. Oktober 2016

9.00-12.30: Orient und Okzident

Daniel Bertsch, Ahaus
„Während dieser Reise auch den ganzen Koran wieder gelesen u. zwar zu großer Befriedigung. Wie wenig kennt man dies achtungswerthe Buch bei uns [...].“ – Anton Prokesch von Osten und der Islam

Gerhard Dienes, Graz
Orient. West-östliche Gedanken – Anton Prokesch von Osten und die wechselseitigen Klischees über Orient und Europa ab dem 18. Jahrhundert

Kaffeepause

Barbara Haider-Wilson & Michael Portmann, Wien
Prokesch von Osten – (k)lein Seismograph für das Verhältnis von Okzident und Orient?

Richard Kurdiovsky, Wien
Anton Prokesch von Osten und Theophil Hansen. Architektonischer Kulturtransfer zwischen Wien und der Levante

12.30-13.30: Mittagspause

ab 13.30: Anton Prokesch von Osten und seine Heimatstadt Graz

Besuch des Friedhofes St. Leonhard und des Mausoleums der Familie Prokesch von Osten mit
Gerhard Dienes und Heimo Kaindl
Spaziergang durch die Grazer Altstadt und Führung im Landeszeughaus mit Birgit Pock
Empfang und Rundgang im Landhaus mit Landesrätin Ursula Lackner

19.00: Abendempfang am Institut für Archäologie der Karl-Franzens-Universität Graz
Führung durch die Archäologischen Sammlungen des Instituts
Universitätsplatz 3, 2. Stock, 8010 Graz